

MARIEN HOSPITAL HERNE 

UK RUB UNIVERSITÄTSKLINIKUM DER
RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

Kardiologisches Symposium: Vorhofflimmern

Fortbildungsveranstaltung



Mittwoch | 05.04.2017 | 17.00 Uhr

Marien Hospital Herne | Hörsaal 1 – 3

Hölkeskampring 40 | 44625 Herne

Mitten in der

ST. ELISABETH GRUPPE 

KATHOLISCHE KLINIKEN RHEIN-RUHR

Vorwort



Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

die Behandlung von Patienten mit Vorhofflimmern hat enorme Fortschritte gemacht.

Vor allem elektrophysiologische Verfahren und die Ablationstherapie sind nicht mehr wegzudenken. Während das Vorhofflimmern vor gut 25 Jahren vor allem medikamentös behandelt und die Katheterablation als experimentell angesehen wurde, steht heute die Pulmonalvenenisolation durch Hitze oder Kälte im Mittelpunkt des Interesses. Zudem haben neue orale Antikoagulantien das therapeutische Spektrum ergänzt und bereichert.

Dennoch ist es oft schwierig, die passende Therapieform zu finden und es gibt viele Argumente für oder gegen die medikamentöse oder interventionelle Behandlung bzw. zur optimalen Antikoagulation. Schließlich stehen hierfür neben etablierten Konzepten neue Medikamente („NOAKs“) sowie die Möglichkeit des Vorhoffohrverschlusses zur Verfügung.

So erscheint das gesamte Behandlungsspektrum im Jahr 2017 in einem ganz neuen Gewand, dessen verschiedene Aspekte wir Ihnen gerne nach neuesten wissenschaftlichen Gesichtspunkten vorstellen möchten.

Mit freundlichen Grüßen

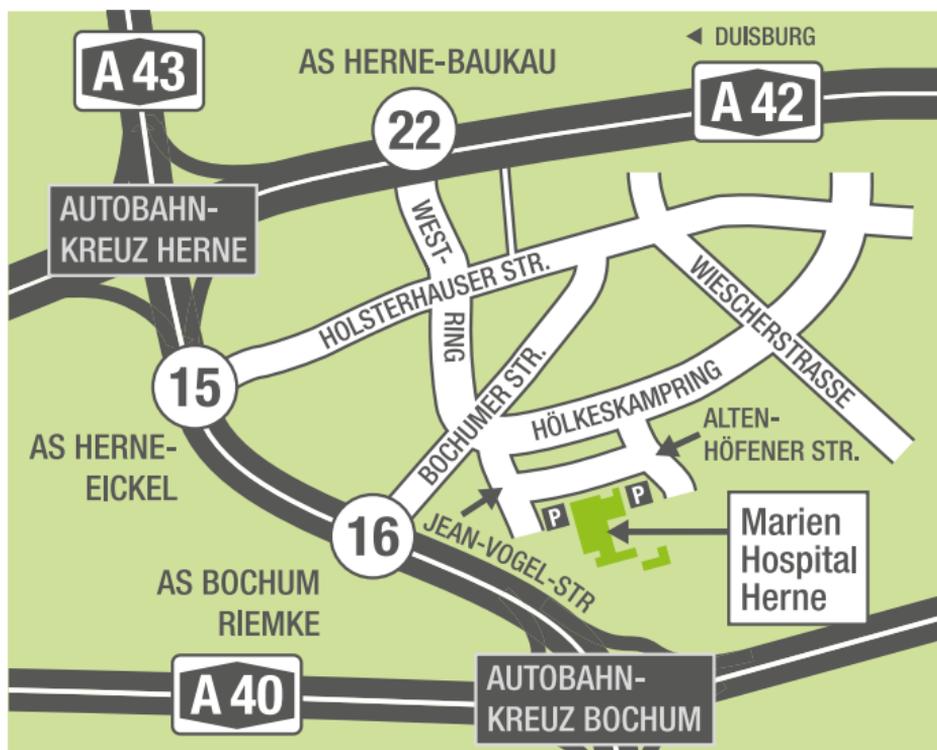
Ihr
Prof. Dr. Hans-Joachim Trappe
Direktor, Medizinische Klinik II – Kardiologie und Angiologie

Programm

- 17.00 – Begrüßung
17.05 Uhr Prof. Dr. Hans-Joachim Trappe, *Direktor*
- 17.05 – Das Vorhofflimmern als zweitbesten
17.20 Uhr Rhythmus? – Das Missverständnis der
AFFIRM Studie
Dr. Michael Brand, *Assistenzarzt*
- 17.20 – Pulmonalvenenisolation bei Patienten
17.35 Uhr mit Linksherzinsuffizienz – Pro
Dr. Martin Christ, *Leitender Oberarzt*
- 17.35 – Pulmonalvenenisolation bei Patienten
17.50 Uhr mit Linksherzinsuffizienz – Contra
Dr. Martin Grett, *Oberarzt*
- 17.50 – Medikamentöse Rhythmustherapie im
18.05 Uhr 21. Jahrhundert – Immer dasselbe
oder Zeit für neue Ideen?
Irina Maria Breker, *Oberärztin*
- 18.05 – Der Vorhoffohrverschluss zur Vermeidung
18.20 Uhr embolischer Schlaganfälle – Erweitert
sich das Indikationsspektrum?
Jan-Peter Roeing gen. Nölke, *Oberarzt*
- 18.20 – Diskussion
18.45 Uhr Prof. Dr. Hans-Joachim Trappe, *Direktor*
- Ab 18.45 Uhr Imbiss

Alle Referenten sind Mitarbeiter der Medizinischen Klinik II – Kardiologie und Angiologie des Marien Hospital Herne – Universitätsklinikum der Ruhr-Universität Bochum

Anfahrt / Anmeldung



Veranstaltungsort

Marien Hospital Herne

Universitätsklinikum der Ruhr-Universität Bochum

Hörsaal 1 – 3 | Hölkeskampring 40

44625 Herne

Information und Anmeldung

Medizinische Klinik II – Kardiologie und Angiologie

Chefartzsekretariat Monika Seifert

Fon 0 23 23 - 499 - 16 04

Fax 0 23 23 - 499 - 33 01

kardiologie@marienhospital-herne.de

Bitte nutzen Sie zur Anmeldung die beiliegende Antwortkarte oder die darauf angegebenen Kontaktdaten.

Für die Veranstaltung sind Fortbildungspunkte bei der Ärztekammer Westfalen-Lippe beantragt.